

Kamper Konzerte: Alinde-Quartett spielt im Schirrhof

KAMP-LINTFORT (aka) Die Kamper Konzerte gehen weiter: Am 15. und 16. September gastiert das Alinde-Quartett im Veranstaltungssaal des Schirrhofs an der Friedrich-Heinrich-Allee in Kamp-Lintfort. Die aktuelle Corona-Schutzverordnung macht es möglich. Musikfreunde dürfen sich insbesondere auf Franz Schuberts Streichquartette freuen. Er habe es schon als ganz junger Mann geliebt, Quartette mit harmonischen Landschaften und Volksmelodien miteinander zu verbinden, teilen die Veranstalter mit.

Das Alinde-Quartett habe sich vorgenommen, unter dem Hashtag #schubert200 bis 2028, dem Jahr, in

dem sich Schuberts Tod zum 200. Mal jähren wird, sämtliche Streichquartette auf CD einzuspielen. In Kamp-Lintfort werden die Musiker zwei seiner Quartette spielen, die durch vier Fantasien von Henry Purcell ergänzt werden.

Das Quartett, das nach einem Lied von Franz Schubert benannt ist, ist laut Veranstalter auf Konzertbühnen in ganz Europa unterwegs und organisiert neben seinen Konzerten zahlreiche pädagogische Projekte, um Kindern die Welt der Kammermusik näher zu bringen. Die Kamper Konzerte weichen ein weiteres Mal in den „Pferdestall“ des Schirrhofs aus, weil im Rokokosaal des



Das Alinde-Quartett ist nach einem Lied von Franz Schubert benannt. Es plant eine CD mit allen Streichquartetten des Komponisten. FOTO: KAMPER KONZERTE

Klosters Kamp die gebotenen Abstandsregeln nicht einzuhalten seien, so die Veranstalter. Eintrittskarten zu den beiden Konzerten gibt es zu jeweils 20 Euro ab Dienstag, 31. August, im Geistlichen und Kulturellen Zentrum Kloster Kamp, Abteiplatz 13, telefonisch unter 02842 927540. Da die Sparkasse Duisburg die Konzertreihe fördert, ist der Eintritt für Jugendliche bis 18 Jahren frei. Wegen der begrenzten Anzahl der Plätze im Schirrhof wird um eine Reservierung gebeten.

Zum Schutz aller Konzertbesucher gelten die aktuell in Nordrhein-Westfalen gültigen Corona-Schutzmaßnahmen.